

Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2021

Bereich

9 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert TEUR	Prognose		Abweichung	
		bisher	aktuell	TEUR	%
1 Steuern und ähnliche Abgaben	108.564	110.071	113.912	3.841	3,49%
<i>Grundsteuer A</i>	338	338	338	0	
<i>Grundsteuer B</i>	17.289	17.689	17.649	-40	-0,23%
<i>Gewerbsteuer</i>	46.554	48.554	50.554	2.000	4,12%
<i>Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer</i>	32.596	31.946	33.546	1.600	5,01%
<i>Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer</i>	8.009	7.974	8.324	350	4,39%
<i>Vergnügungssteuer</i>	676	376	299	-77	-20,48%
<i>Hundesteuer</i>	400	400	408	8	2,00%
<i>Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)</i>	2.702	2.794	2.794	0	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.233	29.233	29.233	0	
<i>Schlüsselzuweisung</i>	26.503	26.503	26.503	0	
<i>Aufwands- und Unterhaltungspauschale</i>	594	594	594	0	
<i>Erstattung aus Einheitslasten</i>	2.136	2.136	2.136	0	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251	251	251	0	
<i>Gebühren Wasser- und Bodenverbände (WuB)</i>	251	251	251	0	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.195	4.075	4.315	240	5,89%
<i>Konzessionsabgaben Energie- und Wasserversorgung</i>	3.875	3.875	3.865	-10	-0,26%
<i>Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer</i>	320	200	200	0	
<i>Erträge im Personalbereich (nicht planbar)</i>	0	0	250	250	
10 = Ordentliche Erträge	142.243	143.630	147.711	4.081	2,84%
11 - Personalaufwendungen	79	79	329	250	316,46%
12 - Versorgungsaufwendungen	5.275	5.475	5.525	50	0,91%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246	246	246	0	
<i>WuB - Verbandsbeiträge</i>	207	207	207	0	
<i>WuB - Amtshilfe an TBR</i>	39	39	39	0	
15 - Transferaufwendungen	39.812	39.975	40.138	163	0,41%
<i>Kreisumlage</i>	34.883	34.883	34.883	0	
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	3.789	3.952	4.115	163	4,12%
<i>Krankenhausinvestitionsumlage</i>	1.140	1.140	1.140	0	
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.412	45.775	46.238	463	1,01%
18 = Ordentliches Ergebnis	96.831	97.855	101.473	3.618	3,70%
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	2.707	2.194	1.717	-477	-21,74%
21 = Finanzergebnis	-2.707	-2.194	-1.717	477	21,74%
22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	94.124	95.661	99.756	4.095	4,28%
23 + außerordentliche Erträge	10.521	11.469	10.578	-891	-7,77%
25 = außerordentliches Ergebnis	10.521	11.469	10.578	-891	-7,77%
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	104.645	107.130	110.334	3.204	2,99%
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	192	192	192	0	
29 = Teilergebnis	104.837	107.322	110.526	3.204	2,99%

Budgetübersicht

Teilergebnisse (Haushaltsplan + Ermächtigungsübertragungen)

Fach-/Sonderbereich						
0	Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters	-7.648	-7.655	-7.570	85	1,11%
2	Jugend und Bildung	-37.519	-38.327	-40.351	-2.024	-5,28%
3	Recht und Ordnung	-6.906	-7.227	-7.059	168	2,32%
4	Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement	3.199	3.339	3.206	-133	-3,98%
5	Planen und Bauen	-58.633	-58.493	-40.801	17.692	30,25%
7	Interner Service	-6.131	-6.239	-6.035	204	3,27%
8	Schulen, Soziales, Migration und Integration	-12.674	-12.315	-11.821	494	4,01%
	<i>Bahnflächen</i>	0	0	0	0	
	<i>IHK Dorenkamp</i>	-160	-160	-160	0	
	<i>Rahmenplan Innenstadt</i>	-632	-632	-632	0	
	<i>Konversion</i>	-256	-256	-256	0	
	<i>Veränderung Personalaufwand</i>	0	175	175	0	
	Gesamtbudget	-127.360	-127.790	-111.304	16.486	
	Jahresergebnis	-22.715	-20.660	-970	19.690	
	Veränderung gegenüber Haushaltsplan	-844	-20.660	-970	-126	

Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen

Ergebnisplan

Verbesserung: 3.204 TEUR

- Mehrerträge: 3.190 TEUR
- Minderaufwendungen: 14 TEUR

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer B

Mindererträge 40 TEUR

Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu Mindererträgen gegenüber dem Berichtsstand 31.05.2021. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt dann noch 360 TEUR.

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Gewerbesteuer

Mehrerträge 2.000 TEUR

Der aktuelle Stand an Bescheiden sowie Informationen aus Unternehmen führen zu weiteren Mehrerträgen in Höhe von 2.000 TEUR. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt dann 4.000 TEUR.

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer

Mehrerträge 1.600 TEUR

Die Hochrechnung der Abschlagszahlungen für das I.-III. Quartal führt zu Mehrerträgen. Diese wirken sich aber nicht im Ergebnishaushalt aus, da sich der im Berichtswesen zum 31.05.2021 enthaltene coronabedingte Isolierungsbetrag entsprechend reduziert. Zum 31.05.2021 war noch eine Verschlechterung von 650 TEUR prognostiziert worden. Dies deutet auf eine schnellere Erholung der Wirtschaft und der Einkommen hin.

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer

Mehrerträge 350 TEUR

Die Hochrechnung der Abschlagszahlungen für das I.-III. Quartal führt zu Mehrerträgen. Die Verbesserung im Ergebnishaushalt beträgt allerdings nur 183 TEUR, da 167 TEUR im Berichtswesen 31.05.2021 coronabedingt isoliert worden sind und der entsprechende außerordentliche Ertrag nicht mehr anfallen kann. Zum 31.05.2021 war noch eine Verschlechterung von 35 TEUR prognostiziert worden. Dies deutet auf eine schnellere Erholung der Wirtschaft und des Umsatzes hin.

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Vergnügungssteuer

Mindererträge 77 TEUR

Die Vergnügungssteuerun sind auch weiterhin vom coronabedingten Lockdown betroffen. Die Mindererträge können isoliert werden und belasten damit nicht den Ergebnishaushalt. Die Verschlechterung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt insgesamt 377 TEUR.

1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Hundesteuer

Mehrerträge 8 TEUR

Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu Mehrerträgen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben Energie- und Wasserversorgung

Mindererträge 10 TEUR

Die Endabrechnung für 2020 führt zu Mindererträgen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Erträge im Personalbereich

Mehrerträge 250 TEUR

Aufgrund nicht planbarer Personalwechsel im Beamtenbereich (Versetzungen zur Stadt Rheine) ergeben sich Abfindungszahlungen der vorherigen Dienstherrn bzw. Erstattungsansprüche gegenüber den vorherigen Dienstherrn in Höhe von insgesamt 250 TEUR, die die zusätzlich erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen (Zeile 11) decken.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 250 TEUR

Aufgrund nicht planbarer Personalwechsel im Beamtenbereich ergeben sich höhere Pensions- und Beihilferückstellungen (vgl. auch Zeile 7).

12 – Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen 50 TEUR

Aufgrund höherer Beihilfezahlungen an die Versorgungsempfänger ergeben sich Mehraufwendungen.

15 – Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

Mehraufwendungen 163 TEUR

Aufgrund der höheren Gewerbesteuer (vgl. Berichtszeile 1) steigt auch die Gewerbesteuerumlage.

20 – Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen

Minderaufwendungen 477 TEUR

In einem Mitte August veröffentlichtem Beschluss hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen nach der Abgabenordnung verfassungswidrig ist, soweit der Zinsberechnung ein Zinssatz von monatlich 0,5 % zugrunde gelegt wird. Dies führt in 2021 zu Minderaufwendungen von 40 TEUR.

Für Liquiditätskredite fallen 4 TEUR und für Verwarentgelte 1 TEUR weniger an.

Eine geplante Aufnahme eines Investitionskredites ist noch nicht erforderlich. Dies führt zu geringeren Zinsaufwendungen in Höhe von 432 TEUR.

23 - Außerordentliche Erträge

Mindererträge 891 TEUR

Das Berichtswesen der Fach- und Sonderbereiche zum 31.10.2021 führt zu einer Änderung der zu isolierenden coronabedingten Belastungen. Der außerordentliche Ertrag verringert sich im Vergleich zum Berichtswesen vom 31.05.2021 um 891 TEUR.